



ARBEITSSICHERHEIT UND ARBEITSMEDIZIN



GEFAHRSTOFFMANAGEMENT – KEIN PROBLEM



Der **Umgang mit Gefahrstoffen** erfordert Sachkenntnis und Dokumentations- und Schulungsaufwand. Um Doppelstrukturen innerhalb des Unternehmens zu vermeiden und klare eindeutige Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zu schaffen, ist es sinnvoll, das Gefahrstoffmanagement (gemäß GefStoffV) als Teil der betrieblichen Organisation zu behandeln.

Die **FKC Management-System-Beratung GmbH** berät Sie bei der Einführung eines Gefahrstoffmanagement in Ihrem Unternehmen, unsere Experten unterstützen Sie vor Ort bei der Umsetzung folgender Elemente zum Gefahrstoffmanagement:

Bestandsaufnahme - Gefahrstoffverzeichnis

Ein erster Schritt des Gefahrstoffmanagements ist die Erfassung aller gefährlichen Stoffe, ihrer Menge und Einsatzarten sowie der betroffenen Arbeitsplätze.

Die im Betrieb eingesetzten Stoffe und die Arbeitsplätze, an denen Gefahrstoffe eingesetzt werden, müssen im zweiten Schritt entsprechend ihrer Gefährlichkeit bewertet werden. Die wesentliche Informationsquelle hierfür sind die EG-Sicherheitsdatenblätter und die TRGS.

Schutzstufen festlegen

Entsprechend der Gefährlichkeit der eingesetzten Stoffe sind Schutzmaßnahmen festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen orientieren sich am sogenannten Schutzstufenkonzept der GefStoffV.

Maßnahmenplanung und Umsetzung

Für die Arbeitsvorgänge mit gefährlichen Stoffen sind Betriebsanweisungen zu erstellen, in denen die Schutzmaßnahmen festgelegt werden. Weiterhin sind die Mitarbeiter zu unterweisen sowie die arbeitsmedizinischen Überwachungen zu planen.

Nutzen Sie unsere Erfahrung im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Gern stehen wir Ihnen zur Beratung und für Fragen zur Verfügung.